

Hervorragende Arbeiter in die Leitungen

Wir bleiben bei unserem bewährten Prinzip, hervorragende Arbeiter aus der materiellen Produktion und aus dem sozialistischen Jugendverband für Leitungsfunktionen zu entwickeln. Für das Studium an Parteischulen sowie zur Ausbildung an den Industrie-Instituten sollten vor allem Arbeiterpersönlichkeiten, Genossen der Kaderreserve und entwicklungsfähige Nachwuchskader ausgewählt werden, die in der Produktion und im gesellschaftlichen Leben große Leistungen vollbringen und als Vorbild wirken.

Von besonderer Bedeutung ist es, daß künftig mehr Parteileitungsmitglieder und leitende Genossen aus politischen und ökonomischen Schwerpunktbereichen - wie aus Forschung und Entwicklung, Konstruktion und Technologie - auf Parteischulen delegiert werden.

Erziehung zur Verwirklichung der Beschlüsse

Im Mittelpunkt der Erziehung der Kader steht überall die konsequente Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitages. Sie muß noch stärker auf die volle Wahrnehmung der politischen Verantwortung im täglichen Arbeitsprozeß, auf die weitere Vervollkommnung der Fähigkeiten als politische Leiter gerichtet sein, auf die Ausprägung jener Eigenschaften, die eine kommunistische Persönlichkeit kennzeichnen.

Unter diesen Gesichtspunkten solltet ihr an die kadermäßige Vorbereitung der Parteiwahlen gehen und bei der Auswahl der neu zu wählenden Parteigruppenorganisatoren und Mitglieder der Parteileitungen der Abteilungsparteiorganisationen und Grundorganisationen die entsprechenden Anforderungen stellen. Dabei sind solche Prinzipien der Kaderarbeit zu beachten wie die Kontinuität in der Zusammensetzung der Leitungen, die Sicherung eines sinnvollen Anteils von kampferprobten, älteren und jungen, vorwärtsdrängenden Genossen, besonders von Arbeitern aus der materiellen Produktion.

Eine Zeit hoher politischer Aktivität

Wochen angestrengter Arbeit stehen bevor, denn die Parteiwahlen sind eine Zeit hoher politischer Aktivität. In einem breiten Meinungs- und Erfahrungsaustausch gilt es, Rechenschaft zu legen über die bisherigen Ergebnisse bei der Durchführung der Beschlüsse des IX. Parteitages. Dabei sollte es wieder so gehalten werden, daß in den Berichtsversammlungen viele Genossen zu Wort kommen, daß ihre Ideen und Vorschläge in Beschlüsse einfließen, in denen die Aufgaben zur weiteren Stärkung der Kampfkraft der Grundorganisationen, zur Erhöhung der Aktivität eines jeden Genossen, zur Führung einer offensiven politisch-ideologischen Arbeit und zur Festigung des Vertrauensverhältnisses zu den Werktätigen gestellt werden.

Neue Initiativen für Frieden und Sozialismus

Zugleich gilt es, das politische Gespräch mit den Werktätigen weiter zu führen und neue Initiativen für die Realisierung unserer Politik des Sozialismus und des Friedens zu wecken. Darin besteht in nicht geringem Maße unsere Stärke: daß die Massen bewußt und aktiv an der Gestaltung der sozialistischen Gesellschaft teilnehmen.

Dem Wohl und Glück des Volkes dienen, den Millionen Erbauern der neuen Gesellschaft zielbewußt, beispielgebend und festen Schrittes vorangehen - darin erfüllt sich der Sinn des Kampfes und des Lebens der Kommunisten. In diesem Sinne kommt es darauf an, die Parteiwahlen gut durchzuführen und weiter konsequent die Beschlüsse des IX. Parteitages zu verwirklichen.